



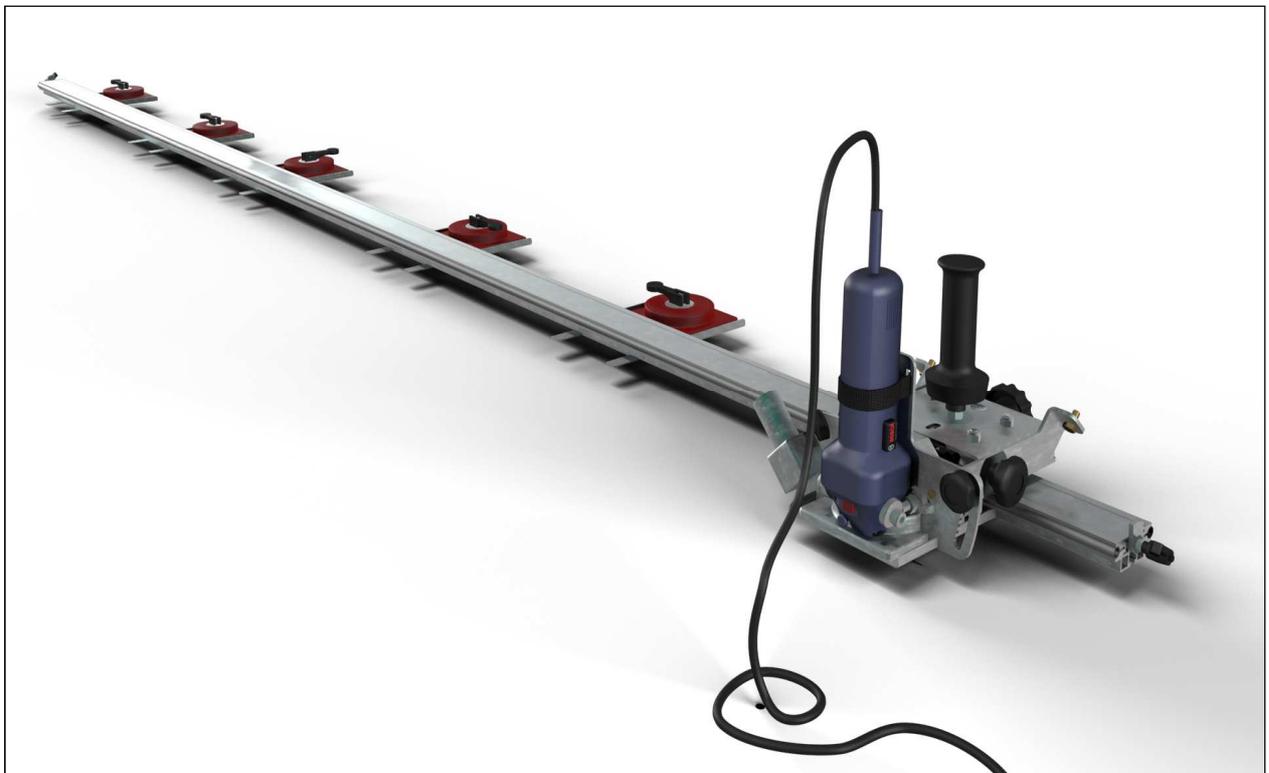
MACCHINE E ACCESSORI PER LA POSA
MACHINES AND ACCESSORIES FOR TILING

S.I.R.I s.r.l.
Via R. Dalla Costa, 44/46
41122 MODENA (ITALY)
Tel. 0039 059 313191 - Fax 0039 059 311362
Email: info@siri.mo.it <http://www.siri.mo.it>

SIRIFLEX

FLIESENSCHNEIDMASCHINE FÜR GROSSE FORMATE

ORIGINALANWEISUNGEN



Inhaltsverzeichnis

1	EINFÜHRUNG.....	3
1.1	Allgemeine Informationen über den Gebrauch der Maschine.....	3
1.2	Allgemeine Vorsichtsmassnahmen bez. der Verwendung der Maschinen	4
1.3	Piktogramme bezüglich der Qualifikation der Bediener	5
1.4	Sicherheitspiktogramme	5
1.5	Piktogramme an der Maschine	5
2	VORSTELLUNG DER MASCHINE.....	6
2.1	Verwendungszweck.....	6
2.2	Luftgeräuschemission.....	7
2.3	Technische Angaben	7
2.4	Identifikationsschilder	8
2.5	Verwendbare Scheibentypen.....	8
3	SICHERHEITSSCHUTZVORRICHTUNGEN UND RESTRISIKEN	9
3.1	Schutzkalotte der Scheibe	9
3.2	Restrisiken.....	9
3.2.1	Schneidrisiko	10
3.2.2	Risiko für die Augen.....	10
3.2.3	Risiko für das Gehör	10
4	ALGEMEINES.....	10
4.1	Allgemeine Warnhinweise	11
4.2	Warnhinweise für den Gebrauch	11
5	INSTALLATION UND START DER MASCHINE	12
5.1	Bewegung der Maschine	12
5.2	Einlagerung	12
5.3	Vorbereitung des Arbeitsbereichs.....	12
5.4	Zusammenbau Schleifmaschine.....	13
5.5	Anschluss an das Stromnetz	13

5.6	Schalter zum Ein- und Ausschalten der Schleifmaschine	13
6	VERWENDUNG DER MASCHINE	13
6.1	Vorgesehener Raum.....	13
6.2	Erster Start.....	14
6.2.1	Aktivierung der Stromversorgung	14
6.2.2	Anhalten der Maschine	14
6.3	Funktionsweise.....	15
6.3.1	Linearer Schnitt.....	15
6.3.2	45° - Schnitt (Jolly)	16
6.4	Einstellungen.....	16
7	WARTUNG UND REINIGUNG	19
7.1	Warnhinweise für die Wartung der Maschine	19
7.2.1	Normale Reinigung	19
7.2.2	Wartung der Schleifmaschine	20
7.2.3	Ersetzen der Scheibe	20
8	AUSSERBETRIEBSETZUNG, VERSCHROTTUNG UND ENTSORGUNG	20
9	ANLAGEN	20

1 Einführung

WICHTIG

VOR DER DURCHFÜHRUNG JEDER ART VON VORGANG AN DEN MASCHINEN MÜSSEN DIE BEAUFTRAGTEN BEDIENER UND TECHNIKER AUFMERKSAM DIE IN DER VORLIEGENDEN VERÖFFENTLICHUNG (UND IN DEN BEIGELEGTEN) ENTHALTENEN ANWEISUNGEN LESEN UND WÄHREND DER AUSFÜHRUNG DER EINGRIFFE BEFOLGEN.

SCHALTEN SIE IN ZWEIFELSFÄLLEN BEZÜGLICH DER RICHTIGEN INTERPRETATION DER ANWEISUNGEN UNSEREN KUNDENDIENST EIN, UM DIE NOTWENDIGEN ERKLÄRUNGEN ZU ERHALTEN.

1.1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER DEN GEBRAUCH DER MASCHINE

Das vorliegende Anweisungshandbuch bezieht sich auf:

MASCHINENTYP: FLIESENSCHNEIDMASCHINE FÜR GROSSE FORMATE

SERIE UND TYP: **SIRIFLEX**

BAUJAHR: **2017**

Das vorliegende Bedienungshandbuch enthält die wichtigsten Informationen für die Einlagerung, Verschiebung, Installation, Verwendung, Überwachung und Wartung der Maschine. Dieses Handbuch ist ein wesentlicher Teil der Maschine und muss sorgfältig bis zum Abbau der Maschine aufbewahrt werden, um den Bezug bei zukünftigen Aktualisierungen zu gestatten.

Bei Beschädigung, die die in Ihrem Besitz befindliche Ausgabe unbrauchbar macht, kann der Bediener bei:

SIRI SRL

Via R. Dalla Costa, 44/46

41122 MODENA (ITALY)

Tel. ++39 059 313191 - Fax ++39 059 311362

E-mail: info@siri.mo.it - <http://www.siri.mo.it>

MITGLIED DES FIRMENPOOLS EXPO-MODENA

um eine Kopie bitten.

Er sollte dabei den Maschinentyp und die Matrikelnummer, die auf dem Maschinenschildchen wiedergegeben ist, genau angeben.

Die offizielle vom Hersteller gewählte Sprache ist: Italienisch.

Es wird keine Haftung für Übersetzungen in andere Sprachen übernommen, die nicht der Originalbedeutung entsprechen.

Das vorliegende Handbuch spiegelt den Zustand der Maschine im Moment der Lieferung wieder und kann nicht nur wegen nachfolgender Aktualisierungen aufgrund neuer Erfahrungen als nicht adäquat angesehen werden. **SIRI srl** behält sich das Recht vor, die Fassung der Handbücher zu aktualisieren, ohne deshalb die Pflicht zu haben, die vorausgehenden Handbücher zu aktualisieren und ohne die Pflicht, die Verwender von vorher gelieferten Maschinen zu informieren. Die Mitteilung von Aktualisierungsvorschlägen des Handbuchs und/oder der Maschinen sind jedenfalls als eine Geste der Höflichkeit anzusehen.

Der Kundendienst steht in jedem Fall zur Verfügung, um auf Anfrage Informationen über die Aktualisierungen, die **SIRI srl** an den Maschinen vorgenommen hat, zu liefern.

SIRI srl übernimmt keine Haftung, im Fall der nicht korrekten Verwendung der Maschine, wie zum Beispiel:

- a) unpassender Gebrauch der Maschine oder Verwendung der Maschine seitens nicht dazu ausgebildeten Personals;
- b) der spezifischen Rechtsvorschrift entgegengesetzte Verwendung;

- c) nicht korrekte Installation;
- d) Beschickungsdefekte;
- e) schwere Wartungsmängel;
- f) nicht genehmigte Änderungen oder Eingriffe;
- g) Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen oder von nicht für das Modell spezifischen;
- h) völlige oder teilweise Nichtbeachtung der Anweisungen;
- i) außergewöhnliche Ereignisse.

Das vorliegende Handbuch wurde erstellt, um dem Verwender eine allgemeine Kenntnis der Maschine und die für ihr gutes Funktionieren für nötig gehaltenen Wartungsanweisungen zu liefern.

Vor Installations-, Wartungs- und Reparaturingriffen das vorliegende Handbuch aufmerksam lesen; in ihm sind alle notwendigen Informationen für den korrekten Gebrauch der Maschine und für die Vermeidung von Unfällen enthalten.

Die vom vorliegenden Handbuch vorgeschriebenen Kontroll- und Wartungsintervalle sind immer als notwendige Mindestzeiträume zu verstehen, um die Effizienz, die Sicherheit und die Lebensdauer der Maschine unter normalen Arbeitsbedingungen zu gewährleisten; die Überwachung muss in jedem Fall konstant stattfinden und man muss im Fall von Störungen direkt eingreifen.

Alle ordentlichen Wartungseingriffe, die Kontrollen und die allgemeine Schmierung müssen mit stillstehender Maschine ausgeführt werden, die von der Energieversorgung (Elektrizität und andere Formen) abgeklemmt ist.



WARNUNG

Jede nicht vom Hersteller genehmigte Änderung oder jeder nicht von ihm genehmigte Eingriff an der Maschine und an den Sicherheitssystemen führt zum Verfall jeder Haftung des Herstellers bezüglich der Garantie und der Sicherheit.

1.2 ALLGEMEINE VORSICHTSMASSNAHMEN BEZÜGLICH DER VERWENDUNG DER MASCHINEN

Die vorliegenden Hinweise gehören zum normalen Verhalten, dass die Arbeiter gegenüber der Maschine an den Tag legen müssen und daher hat der Hersteller sie bei der Konzipierung und Herstellung der Maschine als Bemerkungen für den Bediener angesehen.

Es ist Aufgabe des Verwenders, das zuständige Personal zu informieren und zu schulen, damit diese Hinweise dem gesamten Personal, das mit der Maschine arbeitet, zur Kenntnis gelangen.

- Wo ein Sicherheitswahlschalter oder ein Sicherheitsschloss mit Schlüssel vorgesehen sind, sind der Wartungstechniker und der Bediener gehalten, den Schlüssel abzunehmen und aufzubewahren und zwar, ihn entweder bei sich zu behalten oder ihn an einem Ort mit auf sie - und ausschließlich das autorisierte Personal - beschränktem Zugang aufzubewahren.
- Dem nicht dazu autorisierten Personal keine Eingriffe an der Maschine gestatten.
- Die Maschine nicht im Störungszustand starten.
- Sich vor der Verwendung der Maschine dessen versichern, dass jeder für die Sicherheit gefährliche Zustand passend beseitigt wurde.
- Sich dessen versichern, dass sich alle Schutzgehäuse und alle anderen Schutzvorrichtungen an ihrem Platz befinden und, dass alle Sicherheitsvorrichtungen vorhanden und effizient sind.
- Dafür sorgen, dass im Bereich des Bedieners keine Fremdkörper vorhanden sind.
- Wenn die Möglichkeit besteht, durch das Schleudern oder Fallen von Feststoffen oder Ähnlichem getroffen zu werden, Schutzbrillen mit Seitenschutz, Schutzhelme oder -handschuhe verwenden, wenn nötig.
- Wenn vorgeschrieben, müssen die individuellen Schutzvorrichtungen eingesetzt werden.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEZÜGLICH DER ELEKTRISCHEN AUSRÜSTUNG:

Anschlussarbeiten, Inbetriebnahme, Wartung, Messungen und Einstellungen der elektrischen Ausrüstung oder ihrer Komponenten dürfen nur von qualifiziertem Personal ausgeführt werden. Für Arbeiten, die mit unter elektrischer Spannung stehenden Teilen auszuführen sind, müssen die diesbezüglich geltenden Normen eingehalten werden.

1.3 PIKTOGRAMME BEZÜGLICH DER QUALIFIKATION DER BEDIENER

Im Folgenden wird die Bedeutung der im vorliegenden Handbuch wiederkehrenden Symbole wiedergegeben. Das Vorhandensein dieser Symbole zu Beginn eines Paragraphen zeigt die Typologie des Personals, an die sich dieser Abschnitt wendet, unbeschadet dessen, dass der Inhalt des vorliegenden Handbuchs allen Verwendern der Maschine VOLLSTÄNDIG BEKANNT sein muss und allen, die vorhaben, an ihr irgendeinen Wartungseingriff vorzunehmen.



Allgemeiner Handlanger: Arbeiter ohne Fachkompetenzen, der nur in der Lage ist, einfache Aufgaben auf Anordnung von Fachtechnikern auszuführen.



Führer von Hub- und Transportmitteln: Bediener, der entsprechend den im Land des Verwendens der Maschine geltenden Gesetzen zur Verwendung von Hub- und Transportmitteln von Materialien und Maschinen (unter genauer Beachtung der Anweisungen des Herstellers) befähigt ist.



Wartungstechniker Mechanikbereich: Fachtechniker, der in der Lage ist, die Maschine unter normalen Bedingungen zu führen, sie mit Steuerung mit beibehaltener Handlung und deaktivierten Schutzvorrichtungen in Betrieb zu nehmen sowie Eingriffe an den Mechanikelementen zur Durchführung der notwendigen Einstellungen, Wartungsvorgänge und Reparaturen vorzunehmen. Typischerweise ist er nicht zu Eingriffen an unter Spannung stehenden elektrischen Anlagen befähigt.



Wartungstechniker Elektrobereich: Fachtechniker, der in der Lage ist, die Maschine unter normalen Bedingungen zu führen, sie mit Steuerung mit beibehaltener Handlung und deaktivierten Schutzvorrichtungen in Betrieb zu nehmen; er ist für alle Einstellungs-, Wartungs- und Reparaturingriffe elektrischer Art zuständig. Er kann im Inneren von Schaltschränken und Ableitdosen arbeiten, wenn sie unter Spannung stehen.



Techniker des Herstellers: Fachtechniker, der vom Hersteller der Maschine zur Verfügung gestellt wird und der dazu befähigt ist, Arbeitsgänge komplexer Art in besonderen Situationen oder in jedem Fall das mit dem Verwender Vereinbarte durchzuführen. Seine Kompetenzen liegen, je nach Fall, im Mechanik- und/oder Elektrobereich.

1.4 SICHERHEITSPIKTOGRAMME

Hier im Folgenden werden die Piktogramme bezüglich der Sicherheit wiedergegeben, die an der Maschine und/oder im vorliegenden Handbuch verwendet werden.



Schneidgefahr: Zeigt dem betroffenen Personal an, dass der beschriebene Arbeitsgang, das Risiko des Erleidens von Schnittverletzungen an den Händen mit sich bringt, wenn er nicht unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften durchgeführt wird.



Gefahr eines Stromschlags: Zeigt dem betroffenen Personal an, dass der beschriebene Arbeitsgang, das Risiko des Erleidens von Stromschlag mit sich bringt, wenn er nicht unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften durchgeführt wird.



Gefahr durch Splitter: Zeigt dem betroffenen Personal an, dass der beschriebene Arbeitsgang, das Risiko mit sich bringt, von Splintern getroffen zu werden, wenn er nicht unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften durchgeführt wird.



Gehörschutzpflicht: Das Vorhandensein des Symbols neben der Beschreibung erfordert die Verwendung von Gehörschutz seitens des Bedieners, wobei das Risiko von Lärmbelästigung implizit ist.



Schutzkleidungspflicht: Das Vorhandensein des Symbols neben der Beschreibung erfordert die Verwendung von Schutzbrille und Schutzhandschuhen seitens des Bediener.

1.5 PIKTOGRAMME AN DER MASCHINE

**

2 Vorstellung der Maschine

2.1 VERWENDUNGSZWECK



Die SIRIFLEX wurde konzipiert und hergestellt, um Schnitte an Fliesen mit großen Formaten aus Steinzeug, Marmor und Granit durchzuführen.

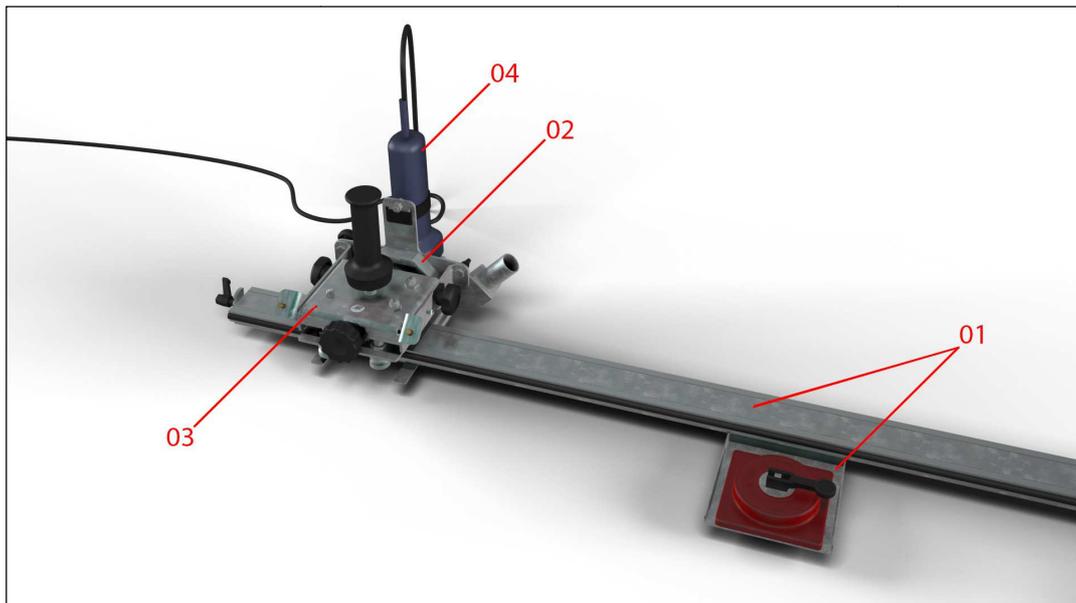


Abb. 2.1 Komponenten der Maschine.

Mit Bezug auf die Abbildung oberhalb besteht die Maschine aus den folgenden Gruppen:

- 1)** Aluminiumführungen mit Saugnäpfen (3 Führungen, jede mit zwei angebrachten Saugnäpfen);
- 2)** Schneidscheibe (innerhalb der Schutzvorrichtung) der Schleifmaschine;
- 3)** Gleithalterung (Wagen);
- 4)** Winkelschleifer (BOSCH – GWS 7-115 Professional);

- Die Maschine ist für industriellen Gebrauch unter normalen Umweltbedingungen, wie sie unter Punkt 4.4 der EN 60204-1 festgelegt wurden, vorgesehen. Diese Bedingungen beziehen sich auf den Einsatz der Maschine.
- Die Verwendung der Maschine muss Personal anvertraut werden, das bezüglich der Eigenschaften der Maschine angewiesen wurde und über den Inhalt des vorliegenden Handbuchs informiert ist.
- Die Maschine arbeitet manuell.

2.2 LUFTGERÄUSCHEMISSION

Der Messpunkt des Lärmpegels ist derjenige der normalen Arbeitsposition des Bediener.

**

Die Messungen wurden gemäß den Normen ISO 11201 und ISO 3744 durchgeführt.

Der von der Maschine erzeugte Schalldruckpegel ist so, dass die Verwendung von Lärmschutz (Gehörschutz in Kopfhörer- oder Stopfenform) obligatorisch ist.

2.3 TECHNISCHE ANGABEN

Die technischen Daten bezüglich der Maschine werden im Handbuch der Schleifmaschine wiedergegeben, die vom Hersteller geliefert wird oder nicht. Der Verwender kann die Gleithalterung mit einer **äquivalenten** Schleifmaschine ausrüsten.

Die Klemme zwischen der Gleithalterung und der Schleifmaschine muss Abmessungen von mm bismm haben.

Technische Angaben	SIRIFLEX
Längsschnitt	auf Grundlage der verwendeten Führung (siehe Tabelle Nr. 2.3.1)
45°-Schnitt	wie Längsschnitt
Materialtyp	Steinzeug und Marmor
Mindestbreite	300mm
Höchstlänge	auf Grundlage der verwendeten Führung
Höchststärke der Fliese	20 mm
Typ und Ø der Scheibe	Diamantscheibe 115 mm mit durchgehender Krone
Verbotene Scheiben	Segmentscheibe
Gewicht	7 Kg
Abmessungen	320x300x350 mm

EINZELNE FÜHRUNGEN				ZUSAMMENSETZBARE FÜHRUNGEN			
ART.		SCHNITT SIRIFLEX	BALKEN- LÄNGE	ART.		SCHNITT SIRIFLEX	BALKEN- LÄNGE
16121G	Cm	121	151				
16151G	Cm	151	181				
16201G	Cm	201	231	16201GC	cm	201	226
16301G	Cm	301	331	16301GC	cm	306	336
16371G	Cm	371	401	16371GC	cm	371	401

Es liegt im Aufgabenbereich des Verwenders, die Maschine auf Grundlage der oben wiedergegebenen Daten mit einem Absaugsystem auszurüsten.

Bei der Lieferung **können** die folgenden Zubehörteile vorhanden sein:

**

- O – Winkelschleifer BOSCH GWS 7-115 Professional
- O – Winkelschleifer BOSCH GWS 7-115E Professional
(mit elektronischem Geschwindigkeitsregler)
- O – Griff und Schlüssel, um die Scheibe loszuschrauben (BOSCH)
- O – Stütztafel Art. 6335 / Art. 6335-1
- O – “Siriup”, Fliesenhubsystem

Mitgelieferte Werkzeuge:

- 19 mm-Schlüssel
- 6 mm- und 8 mm-Innensechskantschlüssel

Die Verwendungstemperatur muss zwischen 0 und 45° C liegen.

2.4 IDENTIFIKATIONSSCHILDER



Die Maschine wurde unter Einhaltung der von der EU-Maschinenrichtlinie 2006/42 und der EU-Richtlinie zur elektromagnetischen Kompatibilität 2004/108 geforderten Eigenschaften hergestellt. Die Konformitätserklärung liegt dem vorliegenden Handbuch bei.

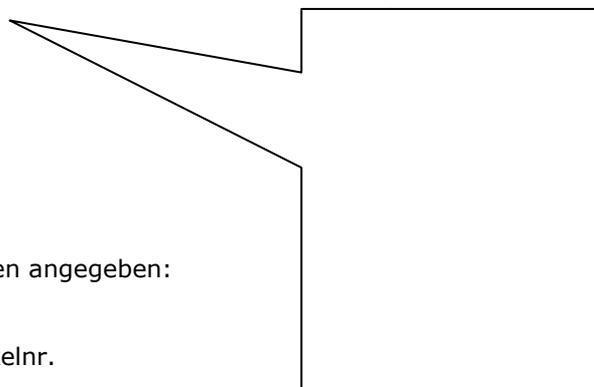


Die genaue Angabe des **Modells**, der **Matrikelnummer** und des **Baujahres** wird schnelle und genaue Antworten unseres Kundendienstes erleichtern. Diese Angaben können dem an ihrer Maschine angebrachten Schild entnommen werden.



Die Veränderung und Entfernung der genannten Schilder ist verboten.

**



Auf den Schildern sind die folgenden Daten angegeben:

- Herstellerangaben
- Maschinentyp, Serie und Modell, Matrikelnr.
- **CE**-Zeichen und Baujahr der Maschine
- Hz, Kw, A, V, **Kg**

**

2.5 VERWENDBARE SCHEIBENTYPEN



Die Maschine darf nur mit den hier dargestellten Schneidscheibentypologien verwendet werden:



- A) 115 mm-Scheibe mit durchgehender Krone für Marmor und Steinzeug
115 mm-Scheibe mit durchgehender Krone für Keramik



WARNUNG

In die Maschine dürfen ausschließlich Scheiben mit durchgehender Krone montiert werden.

Es ist absolut verboten, Zahnscheiben zum Schneiden von Holz, Eisen oder Metall zu verwenden. S.I.R.I. SRL lehnt jede Haftung für einen nicht korrekten Gebrauch der Scheiben ab.

Die Verwendung von anderen Schneidscheiben als die angegebenen führt zum sofortigen Verfall der Garantie und enthebt die Firma S.I.R.I. eventueller Haftung für Unfälle, die durch unpassenden Gebrauch verursacht wurden.

3 Sicherheitsschutzvorrichtungen und Restrisiken



3.1 SCHUTZKALOTTE DER SCHEIBE



Die Schneidscheibe wird durch eine Eisenschutzhülse geschützt, die den Zugang zu einem großen Teil ihres Umfangs, außer dem unteren Bereich, der dem Schneiden des Materials dient, verhindert.

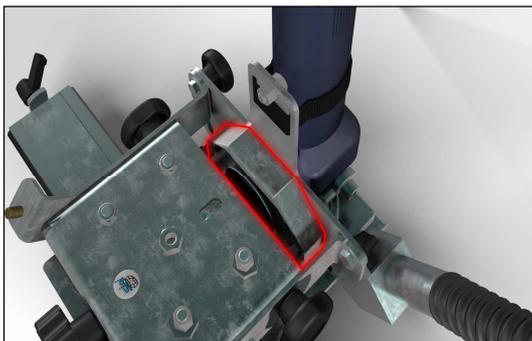


Abb.3.1 Feste Schutzvorrichtung der Schneidscheibe.

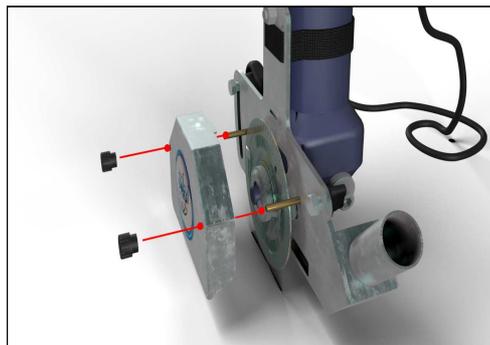


Abb.3.1.1 Befestigung der

Schutzvorrichtung mit Schrauben.



WARNUNG

Es ist absolut verboten, die Maschine in Betrieb zu nehmen, wenn diese ohne die Schutzkalotte ist.



3.2 RESTRISIKEN



Trotz der verwendeten Schutzvorrichtungen weist die Verwendung der Maschine Restrisiken auf, die den Schneid- und Bewegungsvorgängen der Fliesen innewohnen.



Die Verwendung von Sicherheitsschuhen ist obligatorisch.

Restrisiko, das darin besteht, dass die Schleifmaschine im Fall eines Energieausfalls ausgeht, aber bei Rückkehr der Energie ohne Vorankündigung wieder angeht.

Achtung Gefahr!

**

3.2.1 Schneidrisiko

Im Bogenteil, in dem die Schneidklinge nicht durch die Schutzkalotte geschützt werden kann, besteht Schneidgefahr. Es ist daher absolut verboten, sich der Schneidscheibe mit irgendeinem Körperteil anzunähern und zwar sowohl bei stillstehender, als auch bei in Betrieb befindlicher Maschine. Über diese Gefahr und das daraus folgende Verbot sind alle Bediener zu informieren, die die Maschine benutzen und alle, die durch den Arbeitsbereich gehen oder ihn durchqueren könnten.

Die Verwendung spezifischer Handschuhe ist obligatorisch.



Es ist möglich, dass Arbeitsstaub eingeatmet wird, daher **ist die Verwendung einer Staubmaske obligatorisch.**

Der Bediener darf keine unbedeckten Körperteile haben (eventuell einen Arbeitsanzug tragen), um Abschürfungen durch während der Bearbeitung aus der Maschine geschleuderte Materialreste zu vermeiden.



WARNUNG

Es ist absolut verboten, sich der Schneidklinge sowohl mit den Händen, als auch mit dem Gesicht anzunähern, wenn die Maschine an das Stromnetz angeschlossen ist.

3.2.2 Risiko für die Augen

Es besteht das Risiko, dass eventuelle Bearbeitungssplinter in Richtung des Bediener spritzen können. Während der Verwendung der Maschine ist daher die Verwendung von spezifischen Schutzbrillen obligatorisch.



WARNUNG

Es ist absolut verboten, die Maschine zu verwenden, wenn man keine Schutzbrille angezogen hat.

3.2.3 Risiko für das Gehör

Der während der Bearbeitung erreichte Geräuschpegel ist so, dass das Gehör bei längerer Aussetzung geschädigt wird. Während der Verwendung der Maschine ist daher die Benutzung von Lärmschutzkopfhörern (oder Stopfen) obligatorisch.



WARNUNG

Während der Verwendung ist es obligatorisch, Lärmschutzkopfhörer (oder -stopfen) zu tragen.

4 Allgemeines



Bezüglich der Eigenschaften der behandelten Materialien ist es nötig, vor der Durchführung jeder Art von Arbeitsgang an der Maschine, das gesamte Bedienungshandbuch aufmerksam zu lesen und besondere Sorgfalt auf das vorliegende Kapitel zu verwenden. Die in diesem Kapitel eingeschlossenen Anweisungen müssen dem gesamten für die Arbeit an der Maschine zuständigen Personal bekannt gemacht und zugänglich und sichtbar in der Abteilung ausgestellt werden.



Die Planung und Herstellung der Maschine wurden unter Befolgung der Forderungen der **EU-Maschinenrichtlinie 2006/42** durchgeführt, wobei der normale und der vernünftigerweise voraussehbare unkorrekte Gebrauch berücksichtigt wurden.



4.1 ALLGEMEINE WARNHINWEISE

- Die Bediener, die Wartungstechniker und in jedem Fall das gesamte Personal, das für die Arbeit an der Maschine und/oder das Durchgehen in der Nähe der Maschine zuständig ist, darf keine Kleidung mit weiten Ärmeln sowie keine Bänder oder Gürtel, die zu einer Gefahr führen können, tragen. Eventuelle lange Haare müssen in einer Kopfbedeckung so zusammengefasst werden, dass sie keine Gefahr darstellen.
- Die Maschine muss gemäß den im vorliegenden Text enthaltenen Anweisungen und gemäß den jeweils empfohlenen Modalitäten gewartet und verwendet werden.
- Das für die Arbeit an der Maschine vorgesehene Personal muss durch Aus- und Fortbildungskurse passend geschult worden sein.
- Der Anschluss der Maschine (und der eventuellen Zubehörvorrichtungen) muss immer mit Erdung vorgesehen werden, um die elektrostatischen Spannungen zu entladen.
- Es ist streng verboten, Eingriffe an irgendeinem Teil der Maschine vorzunehmen, wenn sie vorher nicht vollständig angehalten hat und dafür gesorgt wurde, den Stecker aus der Spannungssteckdose zu ziehen. Erst nach diesem Vorgang können die Mechaniker und die Arbeiter Wartungs- oder Reparaturvorgänge durchführen.
- Die Sicherheitsvorrichtungen nicht deaktivieren und die Anzeigen, Alarme und Warnhinweise nicht umgehen, gleichgültig, ob sie automatisch oder durch an der Anlage befindliche Schilder kommuniziert werden.
- Die Maschine nicht mit entfernten Schutzvorrichtungen in Betrieb nehmen.

4.2 WARNHINWEISE FÜR DEN GEBRAUCH



Die Maschine muss für den vom Hersteller vorgesehenen Gebrauch verwendet werden. **Insbesondere ist es verboten, die Maschine, auch teilweise, unter einer der folgenden Bedingungen zu nutzen:**



- ohne Schutzvorrichtungen und/oder mit deaktivierten, im Störungszustand befindlichen oder fehlenden Sicherheitsvorrichtungen;
- wenn sie nicht richtig installiert wurde;
- in explosiver Atmosphäre oder an Orten mit Brandgefahr;
- mit Maschine in gefährlichem oder gestörtem Zustand;
- für unpassenden Gebrauch der Maschine oder für Gebrauch durch nicht geschultes Personal;
- für der spezifischen Richtlinie widersprechenden Gebrauch;
- bei Versorgungsdefekten;
- nach nicht autorisierten Veränderungen oder Eingriffen;
- unter vollständiger oder teilweiser Nichtbeachtung der Anweisungen;
- mit anderen Materialien und Werkzeugen als vom Hersteller vorgesehen.

Die Gleithalterung verfügt über einen Einlauf zum Anschließen des Ansaugrohrs mit 32 mm Durchmesser für einen Staubsauger, der sowohl tragbar als auch fest sein kann.

Die Möglichkeit des Einsatzes der Maschine unter einer oder mehreren der folgenden Bedingungen ist nicht vorgesehen:

- in Umgebungen mit Durchschnittstemperatur innerhalb von 24 Stunden, die über +35°C liegt
- mit relativer Feuchtigkeit von über 95%;
- auf Höhen von über 2000 m über dem Meeresspiegel

Sollten während der Verwendung der Maschine potentiell gefährliche Situationen für den Bediener auftreten, ist der Arbeitgeber gehalten, SIRI srl sofort schriftlich zu informieren.

WICHTIG

Für Abweichungen vom oben Gesagten bedarf es einer spezifischen schriftlichen Erklärung seitens S.I.R.I. srl. Für jede nicht vom Hersteller genehmigte Veränderung, die die vorgesehenen Funktionsweisen ändert und so die Risiken ändert und/oder zusätzliche schafft, übernimmt derjenige, der diese Änderungen vornimmt, die vollständige Haftung. Diese Änderungen führen ebenfalls, wenn sie ohne Genehmigung des Herstellers ausgeführt wurden, zum Verfall jeder Form von ausgestellter Garantie und auch zur Ungültigkeit der von der EU-Maschinenrichtlinie 2006/42 vorgesehenen Konformitätserklärung.

5 Installation und Start der Maschine

5.1 BEWEGUNG DER MASCHINE



Die Bewegung der Maschine kann von Hand erfolgen. Für das Anheben und den Transport der Maschine reicht ein Bediener aus, der vorsichtig vorgehen muss, um ein Fallen oder Umkippen zu vermeiden.



Verpackung:

- O – Standardkarton;
 - O – Sonderzubehörtasche von Siri.
- **

5.2 EINLAGERUNG

Sollte man die Maschine während der Zeiträume der Inaktivität einlagern, wird empfohlen, sie in einem überdachten Raum aufzubewahren, der es ermöglicht, die Maschine vor Witterungseinflüssen zu schützen und in Umgebungen ohne besondere aggressive Chemikalien.

Die Maschine muss in Umgebungen mit einer geeigneten Temperatur (von +2 bis +45°C) und einer relativen Feuchtigkeit von max. 70% (nicht kondensiert) aufbewahrt werden.

Überprüfen, dass die gewählte Auflagefläche (direkten Kontakt mit dem Boden vermeiden) in der Lage ist, das Gewicht der Maschine zu tragen; insbesondere keine Schachteln, Kisten und schwere Ausrüstungen auf die Maschine legen.

Die Maschine nicht in der Nähe von entzündbarem Material positionieren.

Die Komponenten mit einem Tuch aus Plastikmaterial abdecken, um sie vor Staub und Feuchtigkeit zu schützen.

5.3 VORBEREITUNG DES ARBEITSBEREICHS



Die Vorbereitung des Arbeitsbereichs geht zu Lasten des Verwenders. Er muss daher die folgenden Arbeitsbedingungen vorbereiten oder verwirklichen:



- den Installationsraum entsprechend den geltenden lokalen Rechtsvorschriften, die die Gesundheit und Sicherheit in der Arbeitsumgebung regeln, vorbereiten



- eine geeignete natürliche und/oder künstliche Beleuchtung vorbereiten, um eine gute Sicht an jeder Stelle der Maschine und das Fehlen gefährlicher Reflexe und Stroposkopeffekte zu gewährleisten. Es wird eine mittlere Beleuchtung von 300-500 Lux/m empfohlen.

- die Stromversorgung in Übereinstimmung mit den am Installationsort geltenden Normen und eine effiziente Erdungsanlage vorbereiten.

Die Maschine muss so positioniert werden, dass der auf Abbildung 6.1 „vorgesehener Raum“ wiedergegebene Mindestraum eingehalten wird.

Der Bodenbelag muss völlig eben sein und darf nicht rutschig sein.

5.4 ZUSAMMENBAU SCHLEIFMASCHINE

Auf das Handbuch der Winkelschleifmaschine Bezug nehmen (dem vorliegenden Handbuch beigelegt oder nicht, je nach der Lieferung).

5.5 ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ



WARNUNG

Alle Vorgänge des Anschlusses an das Stromnetz sind von ausdrücklich autorisiertem Fachpersonal durchzuführen und in jedem Fall unter völliger Einhaltung der geltenden Rechtsbestimmungen.

Sich dessen versichern, dass die Spannung und Stromfrequenz des Netzes mit den auf dem Identifikationsschild der Maschine oder dem Elektroschaltplan angegebenen übereinstimmen. Nach Überprüfung des vorher Gesagten, den Stromstecker der Maschine mit der Steckdose für die Stromversorgung verbinden.



5.6 SCHALTER ZUM EIN- UND AUSSCHALTEN DER SCHLEIFMASCHINE



Auf das Handbuch der Winkelschleifmaschine Bezug nehmen (dem vorliegenden Handbuch beigelegt oder nicht, je nach der Lieferung).



Der Zugang zu den Betriebssteuerungen ist nur autorisiertem Personal gestattet, das passend informiert und geschult wurde.



ACHTUNG

Bei der Wiederaufnahme der Energie wird die Maschine, wenn der Schalter nicht abgeschaltet wurde, ohne Vorankündigung starten.

6 Verwendung der Maschine

6.1 VORGESEHENER RAUM



Die Maschine muss in einem eigens dafür vorgesehenen Bereich positioniert werden, der dem Bediener während ihrer Benutzung Bewegungsfreiheit gewährt. In diesem Sinne wird eine Position als geeignet angesehen, die einen umgebenden freien Platzbereich von mindestens einem Meter von jeder der 4 Seiten der Maschine vorsieht. Während der Verwendung muss sich der Bediener entlang der Führung bewegen und mit einer Hand den Drehknopf und mit der anderen die Schleifmaschine festhalten. Die Maschine ist an eine Stromversorgungsquelle anzuschließen, die mit den Daten auf dem Maschinenschild übereinstimmt.



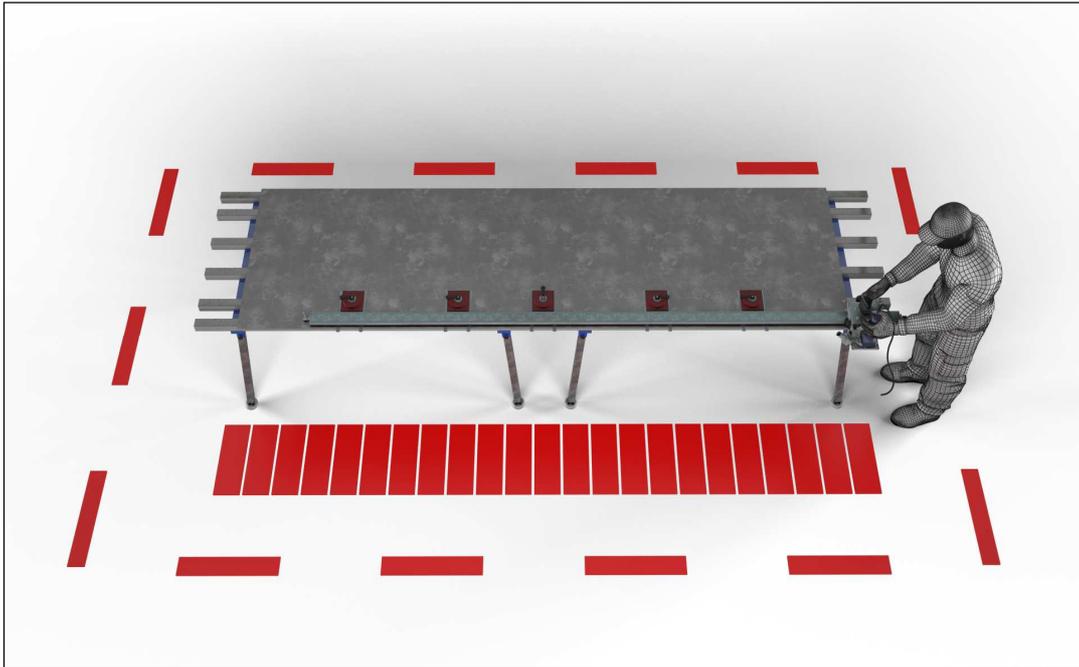


Abb. 6.1 Arbeitsbereich des Bedieners

6.2 ERSTER START

Nach der Installation der Maschine müssen vor der Verwendung einige vorausgehende Kontrollen durchgeführt werden.

Vor der ersten Inbetriebnahme und wenn der Auftraggeber vorhaben sollte, die Ausführung unabhängig vorzunehmen, wird die vorausgehende Lektüre des vorliegenden Handbuchs verlangt.

Außerdem auf das Handbuch der Winkelschleifmaschine Bezug nehmen (dem vorliegenden Handbuch beigelegt oder nicht, je nach der Lieferung).

Kontrolle der Effizienz der Sicherheitsvorrichtungen:

Zu Beginn jeder Arbeitsschicht kontrollieren, dass die Sicherheitsvorrichtungen sich in ihrer Position befinden, gut befestigt und effizient sind.

Die Schutzvorrichtungen der Maschine sind im Kapitel 3 beschrieben.

6.2.1 Aktivierung der Stromversorgung

- Den Stecker der Maschine in die Stromsteckdose stecken.

6.2.2 ANHALTEN DER MASCHINE

Um die Maschine anzuhalten, den Schalter der Schleifmaschine auf "0" stellen.

Auf das Handbuch der Winkelschleifmaschine Bezug nehmen (dem vorliegenden Handbuch beigelegt oder nicht, je nach der Lieferung).

6.3 FUNKTIONSWEISE



Durch Verwendung der Maschine ist es möglich, einen linearen Schnitt parallel zu einer der Fliesenseiten und einen 45°-Schnitt für die Erstellung von an den Kanten zu montierenden Fliesen durchzuführen (Jollyschnitt).

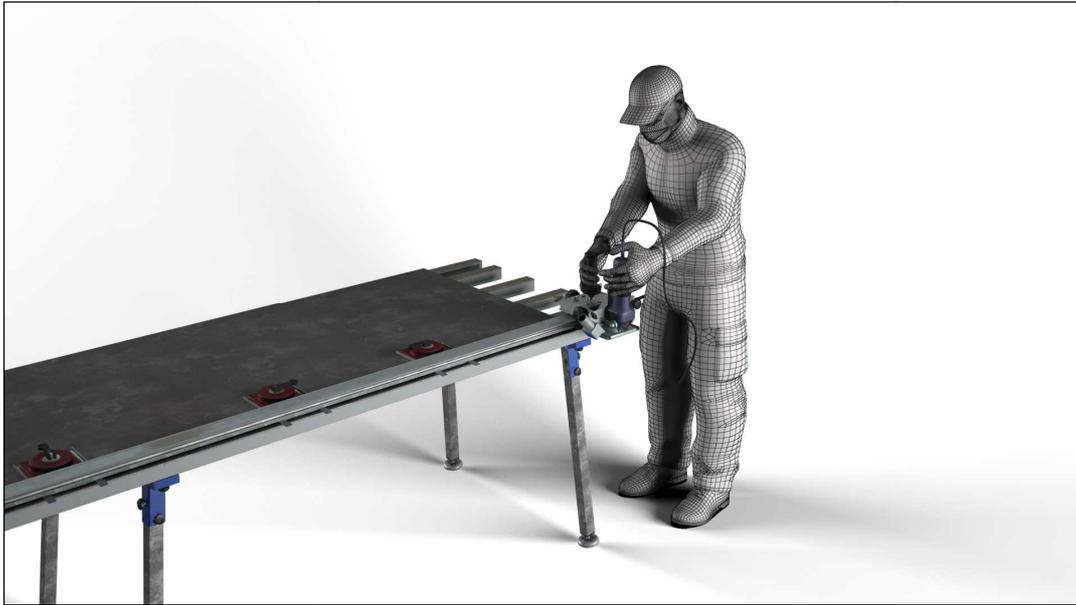


Abb. 6.3 Funktionsweise der Maschine

Wie folgt vorgehen:

6.3.1 Linearer Schnitt



Der lineare Schnitt wird verwendet, um Schnitte parallel zu den Fliesenseiten durchzuführen.

- Die Fliese stabil auf der Werkbank positionieren.
- Die mit Saugnäpfen auf der Fliese versehene Führung Siri-Guide aus Aluminium zusammenbauen (von 1 bis 3 auf Grundlage der Fliesenlänge zusammenzubauende Stücke).
- Die Oberfläche der durchzuschneidenden Fliese und den Gummi der Saugnäpfe vor der Durchführung des Schnitts sorgfältig reinigen.
- Die Vorrichtung auf lineare Position einstellen.
- Die Winkelschleifmaschine auf der Halterungsplatte installieren und die richtige Scheibe montieren; sich dessen versichern, dass die Scheibe parallel zur Führung ist (siehe Abschnitt 6.4 Einstellungen).
- Die Platte mit der Schleifmaschine in Position für den linearen Schnitt auf die Befestigungsbügel montieren.
- Den vollständigen Wagen mit Schleifmaschine auf die Führung stecken;
- Die Führung so positionieren, dass sie um 14 cm von der rechten Seite rechtwinklig zu der zu schneidenden aus der Fliese herausragt, Abb.6.3.1.1.
- Die Millimeterregulierung in der Mitte positionieren (siehe Abb.6.4.4)
- Mit dem Zollstock das zu schneidende Stück (von der Stange oder der Scheibe) messen.
- Die Saugnäpfe schließen.
- Die Millimeterregulierung festlegen und die gewünschte Position mit dem Drehknopf sperren (siehe Abbildung 6.4.10).
- Den Absauger einschalten, wenn er angeschlossen ist.
- Den Schnitt ausführen.
- Nach Abschluss des Schnitts, **die Schleifmaschine ausschalten** und den Wagen entfernen.
- Die Stücke der geschnittenen Fliese entfernen.
- Die Saugnäpfe lösen und die Führung entfernen.

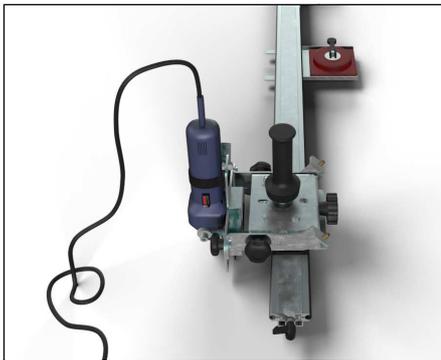


Abb. 6.3.1 Linearer Schnitt.

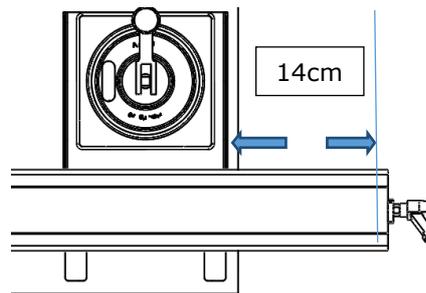


Abb.6.3.1.1 Abstand der Führung von der Fliese aus

6.3.2 45°-Schnitt (Jolly)



Der Jollyschnitt gestattet eine 45°-Abschrägung eines Fliesenrandes, so dass diese zusammen mit einer ebenfalls mit Jollyschnitt geschnittenen zweiten Fliese Kante an Kante montiert werden kann; so erhält man eine Kante mit nicht sichtbarem Rand, was hingegen passieren würde, wenn die Fliesen einfach ohne Joker-Schnitt aneinandergesetzt würden.

- Die Fliese stabil auf der Werkbank positionieren.
- Die mit Saugnäpfen auf der Fliese versehene Führung Siri-Guide aus Aluminium zusammenbauen (von 1 bis 3 auf Grundlage der Fliesenlänge zusammenzubauende Stücke).
- Die Oberfläche der durchzuschneidenden Fliese und den Gummi der Saugnäpfe vor der Durchführung des Schnitts sorgfältig reinigen.
- Die Vorrichtung auf 45°-Position einstellen (siehe Abb. 6.4.7)
- Die Winkelschleifmaschine auf der Halterungsplatte installieren und die richtige Scheibe montieren;
- Die Platte mit der Schleifmaschine in Position für den 45°-Schnitt auf die Befestigungsbügel montieren.
- Den vollständigen Wagen mit Schleifmaschine auf die Führung stecken;
- Die Führung so positionieren, dass sie um 14 cm von der rechten Seite rechtwinklig zu der zu schneidenden aus der Fliese herausragt, Abb.6.3.1.1.
- Die Millimeterregulierung in der Mitte positionieren (siehe Abb.6.4.4)
- Die Führung parallel zur zu schneidenden Seite und mit einem Abstand vom zu bearbeitenden Rand von 56mm positionieren oder sich der entsprechenden Sonderzubehör-Abstandsklemmen (siehe Abbildung) bedienen.
- Die Scheibe mit der Millimeterregulierung an den oberen Rand der Fliese annähern und schneiden. Für ein Ergebnis ohne Kantenabsprengung müssen mindestens 0,5 mm vom oberen Rand der Fliese bis zum Rand des 45°-Schnitts gelassen werden.
- Den Absauger einschalten, wenn er angeschlossen ist.
- Den Schnitt ausführen.
- Wenn man diesen Rand weiter absenken möchte, müssen mehrere Durchgänge mit dem Schleiftopf (lieferbar durch SIRI Art.6325-30) und der Harzscheibe mit Körnung 30 oder 50 erfolgen, indem man sie anstelle der Schneidscheibe in die Schleifmaschine montiert, ohne dass noch einmal die Führung eingestellt werden muss, nur unter Einwirkung auf die Millimeterregulierung.
- Nach Abschluss des Schnitts, **die Schleifmaschine ausschalten** und den Wagen entfernen.
- Die Stücke der geschnittenen Fliese entfernen.
- Die Saugnäpfe lösen und die Führung entfernen.



Abb. 6.3.2 45°-Schnitt (Jolly).



6.4 Einstellungen

- Wenn die Schleifmaschine von Siri geliefert wird, wurde die Einstellung schon vorgenommen.
- Wenn die Vorrichtung Siriflex ohne Schleifmaschine geliefert wird und diese zum ersten Mal vom Bediener montiert wird, muss dafür gesorgt werden, dass sich die Scheibe parallel zur Führung befindet. Für diesen Arbeitsgang ist es notwendig, an beiden Enden den Abstand von der Führung bis zur Scheibe zu messen (siehe Abbildungen 6.4.1 und 6.4.2). Die Verwendung der Schieblehre ist für eine größere Präzision ratsam.

Wenn der Abstand nicht derselbe ist, die in der Abbildung 6.4.3 gezeigte Schraube lösen und die Schleifmaschinenhalterplatte drehen, bis die beiden Maße übereinstimmen.

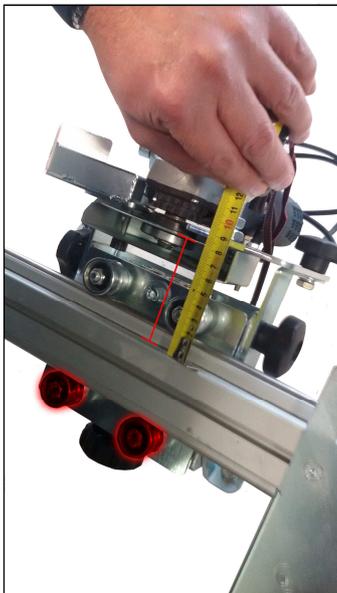


Abb. 6.4.1

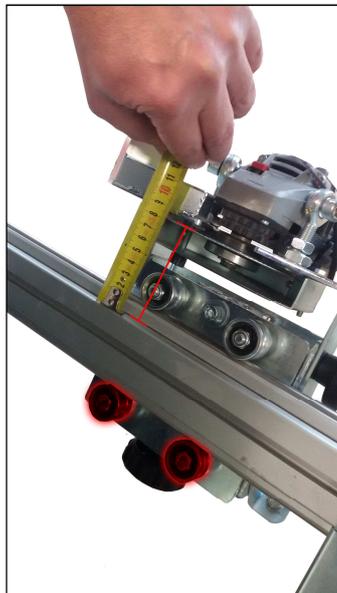


Abb. 6.4.2

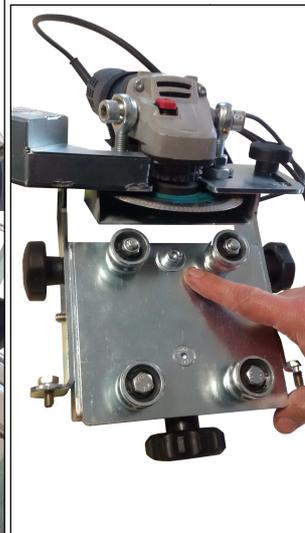


Abb. 6.4.3
Befestigungsschrauben
zwischen Halterung
und Wagen

- Der Abstand der beiden in der Abbildung gezeigten Seilrollen im Verhältnis zu den anderen beiden ist so einstellbar, dass alle vier perfekt an der Führung anliegen (siehe Abbildung 2.7.4 für die Einstellung)
- Einstelldrehknopf zur Querverschiebung des Wagens (um ca. 5 mm pro Teil), sowohl für den linearen, als auch für den 45°-Schnitt:

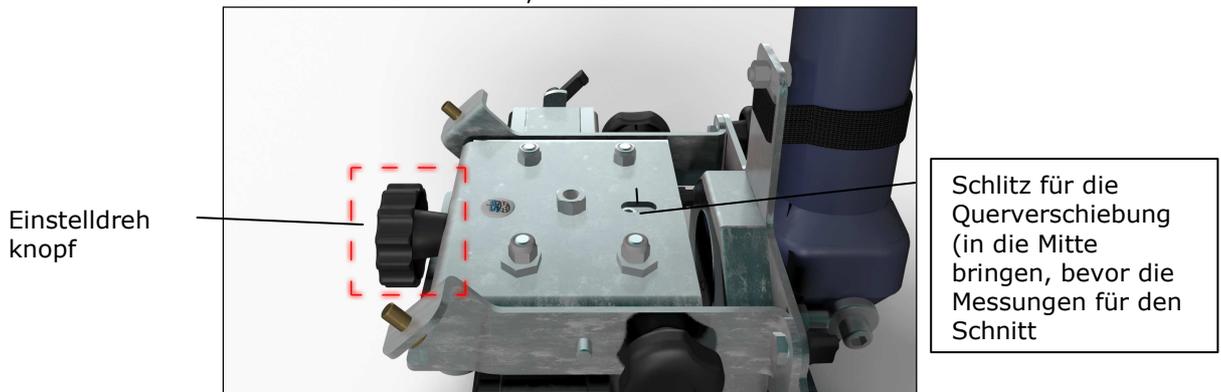


Abb. 6.4.4 Einstelldrehknopf zur Querverschiebung des Wagens



- Abb. 6.4.5 einstellbare Schraube, um die Scheibe senkrecht zur Fliese zu halten, vor allem, wenn die Schleifmaschine **nicht** geliefert wird):

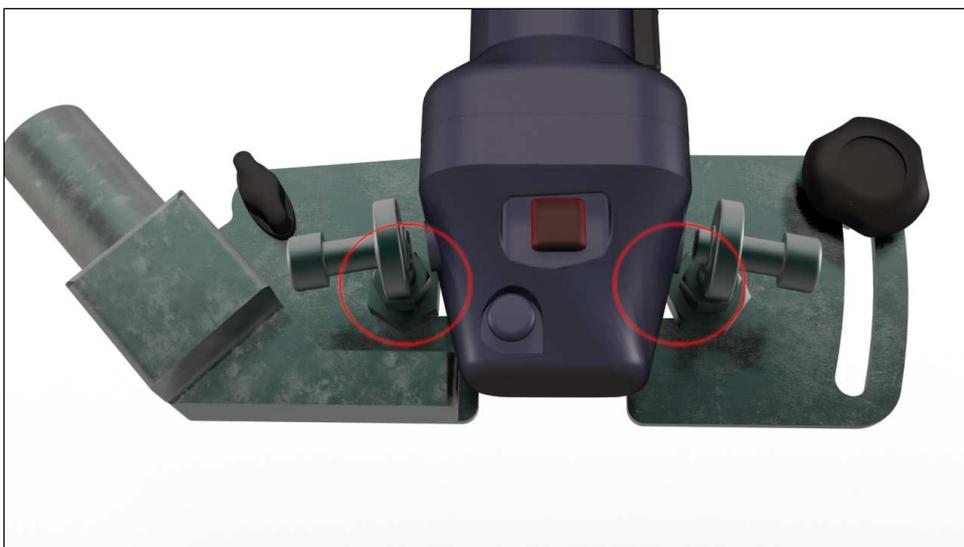
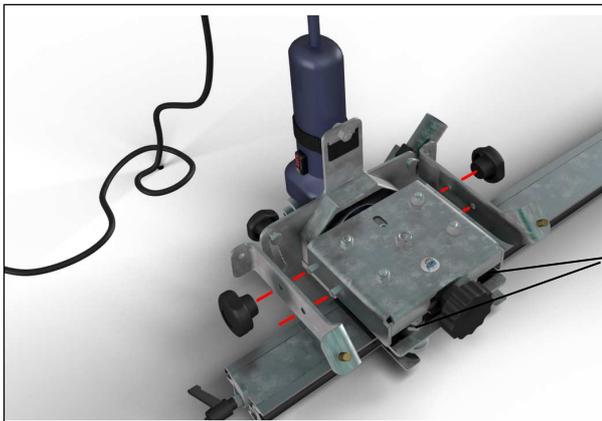


Abb. 6.4.6 zwei einstellbare Schrauben auf Basis der Abmessungen der Schleifmaschine. Nur das Maß einstellen und die Mutterschrauben anziehen, wenn die Schleifmaschine nicht vom Typ Bosch GWS 7-115 ist.

- Schnittwechsel von linear zu 45°:



Die Exzenter für die Einstellung der Seilrollen an der Führung drehen

Abb.6.4.7 Die Drehknöpfe losdrehen, die beiden Bügel um 180° drehen und die Drehknöpfe festschrauben.

- Zusammenbau und Befestigungsschraube Führungen:



Abb. 6.4.8 Zusammenbau Führungen
Führungen drehen.

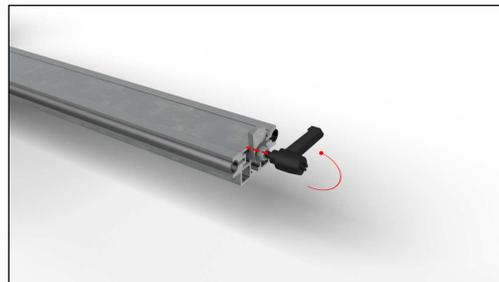


Abb.6.4.9 Befestigungsschraube

- Befestigungsschraube Drehknopf:

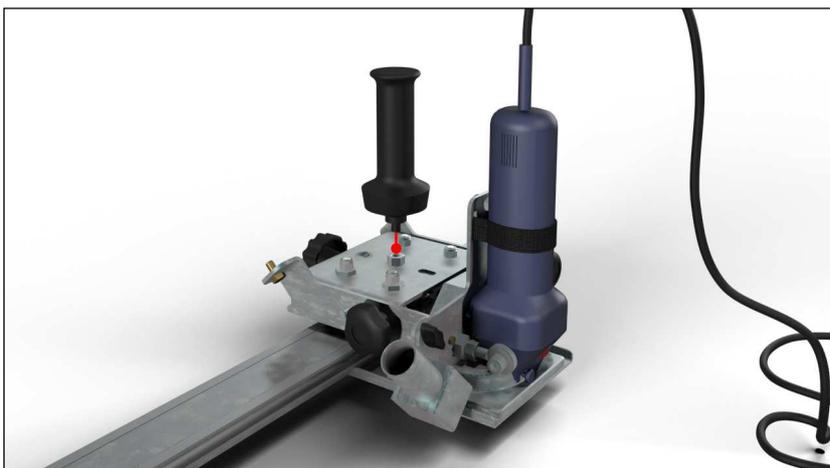


Abb. 6.4.10 Sperrdrehknopf der Millimetereinstellung

- 2 Befestigungsdrehknöpfe der Schleifmaschine an den Wagen:

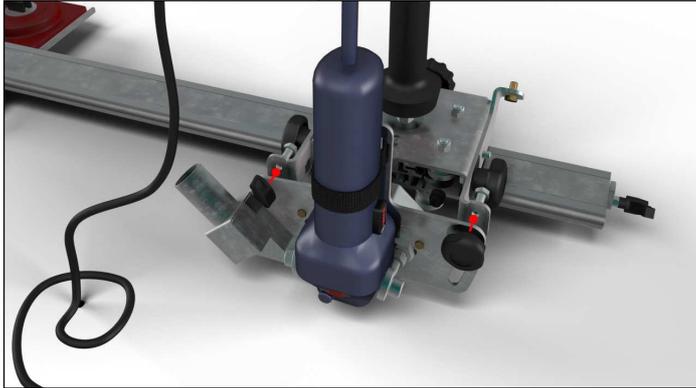


Abb. 6.4.11 Die beiden Mutterschrauben festschrauben und die beiden Drehknöpfe drehen

7 Wartung und Reinigung

7.1 WARNHINWEISE FÜR DIE WARTUNG DER MASCHINE



- Der Zugang zur Maschine für jede Art von Wartungsvorgang darf nur eigens geschultem Fachpersonal gestattet werden.



Eine korrekte Wartung gestattet es, die Maschine immer perfekt effizient zu halten. Zusätzlich zur regelmäßigen Wartung wird empfohlen, die Maschine und den umgebenden Bereich, in dem sie benutzt wird, immer sauber zu halten.



WARNUNG

Alle Wartungsvorgänge müssen mit stillstehender Maschine und durch Ziehen des Netzsteckers deaktivierter Stromquelle durchgeführt werden.



7.2.1 Normale Reinigung

- Reinigung der Arbeitsfläche am Ende jeder Arbeitsschicht:
 - spezifische Handschuhe anziehen und von Hand eventuelle Fliesenfragmente, die während der Bearbeitung entstanden sind, von der Maschine entfernen;
 - ausschließlich auf der Führung ein Schmiermittel benutzen (vom Typ Svitol); (zu bemerken: kein anderes Öl oder Fett benutzen, um Probleme während der Bearbeitung zu vermeiden).
- Während der Bearbeitung zwischen einem Fliesenschnitt und dem nächsten:
 - mit Pressluft den von der Bearbeitung produzierten Staub beseitigen; (zu bemerken: Dieser Vorgang gestattet eine größere Präzision des Fliesenschnitts!).



7.2.2 Wartung der Schleifmaschine

Auf das Handbuch der Winkelschleifmaschine Bezug nehmen (dem vorliegenden Handbuch beigelegt oder nicht, je nach der Lieferung).

7.2.3 Ersetzen der Scheibe

Wie im Handbuch der Winkelschleifmaschine beschrieben vorgehen (dem vorliegenden Handbuch beigelegt oder nicht, je nach der Lieferung).

8 AUSSERBETRIEBSETZUNG, VERSCHROTTUNG UND ENTSORGUNG

Die Maschine verschmutzt und schädigt die Umwelt nicht, aber in der Installations-, Wartungs- oder Abbauphase werden Abfälle produziert, die, wenn sie nicht korrekt entsorgt werden, gefährlich für die Umwelt sind.

Es muss das Ziel der Gewährleistung des maximalen Umweltschutzes verfolgt werden.

Verpackungsmaterialien Es handelt sich um Abfälle, die dem Hausmüll vergleichbar sind und sie können in den Anlagen für Hausmüll (Müllhalden) entsorgt werden, ohne eine größere Gefahr für Mensch und Umwelt zu schaffen (z.B. Bänder, Karton, Plastik...)

Maschinen oder Ausrüstungen, die sich in schlechtem Zustand befinden oder überholt sind Es handelt sich um Sondermüll, der der Verschrottung in Abhängigkeit von der Typologie zuzuführen ist.

RAEE

**

9 ANLAGEN

- [CE-Konformitätserklärung](#)



ATTREZZATURE PER EDILIZIA
EQUIPMENT FOR BUILDING INDUSTRY since 1975

S.I.R.I s.r.l.

Via R.Dalla Costa, 44/46

41122 MODENA (ITALY)

Tel. 059/313191 - Fax 059/311362

Email: info@siri.mo.it <http://www.siri.mo.it>